

DEM der Junioren mit vielen kleinen Überraschungen

Zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit war die Eugen-Haas-Halle in Gummersbach als Austragungsort eines Taekwondo-Turniers auserkoren worden.

Nach der Landeseinzel-Meisterschaft vor 14 Tagen fand nun die Deutsche-Einzel-Meisterschaft der Junioren hier statt.

Am Start waren 133 Teilnehmer aus ca. 60 Vereinen und zehn Verbänden. Gekämpft wurde auf drei Kampfplätzen gleichzeitig, wobei die Kämpfe mit Adidas-Kampfwesten und -Kopfschützer ausgetragen wurden. Die Kampfausrüstung bekamen die Sportler kurz vor ihren Kämpfen an den einzelnen Kampfplätzen gegen Vorlage ihres Personalausweises ausgehändigt.



Von der DTU waren Heinz Gruber (Präsident), Musa Cicek (Vizepräsident Leistungssport Vollkontakt) sowie die Bundestrainer Carlos Esteves (Frauen), Waldemar Hein (Herren), Holger Wunderlich (Jugend) und Georg Streif (Bundeswehr) zu den DEM der Junioren angereist. Die NWTU wurde durch den Vizepräsidenten Technik, Shin In-Shik vertreten.

Die Verantwortlichen sowie der ausrichtende Verein hatten sich im Vorfeld alle Mühe gegeben, um den Sportlern und Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu gewährleisten.

Die Wettkämpfe der Sportler wurden auf höchstem Niveau geführt, da alle den festen Ehrgeiz hatten sich den Titel bei dieser Meisterschaft zu holen. Ein besonderer Ansporn hierbei war natürlich die ständige Beobachtung durch die anwesenden Bundestrainer, da man sich auch für die nächsten Turniere empfehlen wollte.

Bei der offiziellen Eröffnungsfeier durch den Präsidenten der DTU, Heinz Gruber, wurde diesem, sowie dem Bürgermeister Frank Helmenstein und Bajrush Saliu ein besonderes Geschenk durch Großmeister Kim-Mu-In (Korea) überreicht.



Die Sportler, Gäste und Besucher wurden durch den Bürgermeister Frank Helmenstein und der stellvertretenden Landrätin Ursula Mahler begrüßt. Neben den Handballsport hoben sie die Kampfsportart Taekwondo neben der Handballgroßmacht des VFL Gummersbach als eine Besonderheit ihrer Stadt Gummersbach hervor, die durch Turniere wie die DEM der Junioren der breiten Masse näher gebracht werden kann.



Die Gäste der ***Südkoreanischen-Taekwondo-Akademie***, die aus dem Fernen Osten angereist waren, zeigten anschließend eine Mischung aus Musik, Tanz und Kampfsport.

Was die jungen Kämpfer darboten, wie z. B. spektakuläre Bruchteste oder rasante Wurftechniken, ließen so manchen Zuschauer nur noch ungläubig staunen.

Um den Kampfsport Taekwondo auch dem Publikum am Fernsehgerät näher zu bringen, berichtete der WDR live vom Geschehen

Die Vereinswertung gewann Taekwondo Özer e.V. (BTU) mit 15 Punkten vor dem Zweitplatzierten Post-SV München (BTU) mit 12 Punkten. Mit der gleichen Punktzahl sicherte sich **Olympic Taekwondo Lüdenscheid (NWTU) den 3. Platz.**

In der Verbandswertung erreichte **die NWTU mit 67 Punkten den 1. Platz**, den 2. Platz belegte die BTU (54 Punkte) und den 3. Platz holte sich die TUBW (31 Punkte).

Der Aufwand des Turniers hat sich für alle gelohnt. Ein großer Dank an allen, die dieses großartige Turnier organisiert haben.

„Taekwondo lebt mit Leidenschaft.“

Fotos

Bericht und Fotos:
D. Mende